

## Presseinformation

### Imperial stärkt Position in Polen und Ungarn

**Poznań / Győr, 01.03.2017** – Imperial Logistics International baut seine Position als Logistik- und Transportpartner der Automobilindustrie in Polen und Ungarn aus. Vom 1. April 2017 an wird der Logistikdienstleister die interne Werkslogistik für die Fahrzeugmontage der Audi AG am Standort Győr, Ungarn, betreiben. Die derzeit bei einem Wettbewerber beschäftigten Mitarbeiter wird Imperial zum gleichen Zeitpunkt übernehmen. Außerdem beauftragte Audi Imperial erneut mit der Bewirtschaftung des Logistikoptimierungscenters für das Fahrzeugwerk in Győr. Bei voller Produktion stellen mehr als 1.100 Mitarbeiter – sowohl extern als auch im Werk beschäftigt – den Material- und Güterfluss für die nahegelegene Fahrzeugmontage sicher.

Mit der Aufgabenerweiterung in Győr ist ebenfalls eine Vertragsverlängerung am polnischen Standort Polkowice verbunden. Dort wird Imperial die bisherige logistische Betreuung für das Motorenwerk von Volkswagen fortführen. Und auch in Poznań, dem größten Standort von Imperial in Polen, wurde das Engagement von Imperial als Logistikpartner von Volkswagen vertraglich verlängert. „Mit dem Neuvertrag in Győr sowie den Vertragsverlängerungen in Győr, Polkowice und Poznań sind unsere Aktivitäten in Osteuropa eine wesentliche Stütze der Wachstumsstrategie von Imperial“ kommentiert Rémy Hoeffler, Director Business Unit Automotive, Eastern Europe/International.

Seit Oktober vergangenen Jahres ist Imperial in Győr zusätzlich mit einer neuen Speditionsabteilung vertreten. Damit reagiert Imperial auf einen wachsenden Transportmarkt, der sich in Ungarn und den benachbarten Ländern Slowakei, Slowenien und Kroatien entwickelt. So führen zum Beispiel Audi und Daimler derzeit neue Modelle in deren ungarischen Werken ein. Diese Entwicklung erfordert neue Kapazitäten in der Transportlogistik für Automobilhersteller und deren Lieferanten. „Ziel ist, mit Unterstützung lokaler Sales-Teams in Ungarn einen möglichst großen Teil des dortigen Transportvolumens für Imperial zu gewinnen“ erklärt Rémy Hoeffler.

Imperial ist in Polen und Ungarn an fünf Standorten Logistikpartner der Automobilindustrie. An den drei polnischen Automobilstandorten Poznań, Polkowice und Gliwice arbeiten heute mehr als 1.000 Mitarbeiter. Sie steuern die taktgenaue Anlieferung von Pkw- und Motorbauteilen an die Montagebänder, erledigen den Warenein- und -ausgang, Sequenzierung, Vormontagen, Leergutverwaltung sowie die Reinigung und Wartung von Teilebehältern. Zusätzlich übernehmen sie Umverpackungsarbeiten, Warentransporte, Verpackung, Versand sowie die Versorgung eines Presswerks mit Stahlcoils und Blechtafeln. Am ungarischen Standort Győr bewirtschaftet Imperial seit drei Jahren das Logistikoptimierungscenter für das Fahrzeugwerk von Audi. Neben der Automobillogistik baut Imperial in Polen das Dienstleistungsangebot in den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau sowie Retail- und Consumer Goods aus.



Bildunterschrift: Vormontage von Automobilkomponenten am Imperial-Standort Poznań. Foto: Imperial  
Das Bild steht in Druckauflösung zum Download [hier](#) bereit.

### **Imperial Logistics International B.V. & Co. KG**

Als eine 100-prozentige Tochter der südafrikanischen Imperial Holdings Limited ist die Imperial Logistics International B.V. & Co. KG für die Koordination und Steuerung aller internationalen Logistikgeschäfte der Imperial Holdings Limited außerhalb von Afrika verantwortlich. Das Dienstleistungsportfolio von Imperial Logistics International mit Hauptsitz in Duisburg ist in zwei Divisionen gebündelt: In der Division **Imperial Transport Solutions** fasst der Konzern die Transportdienstleistungen in den Bereichen Shipping, Road und Express Freight zusammen. Die Division **Imperial Supply Chain Solutions** umfasst alle Dienstleistungen in den Bereichen Contract Logistics, Contract Manufacturing und Warehousing für die Branchen Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, Stahl, Retail und Consumer Goods sowie Chemie. Auch außerhalb der reinen Logistikdienstleistung hat sich Imperial Logistics International als Prozessberater für Dritte, Flottenmanager externer Pkw-Flotten sowie Anbieter branchenaffiner Versicherungsservices etabliert. Mit 8.300 Mitarbeitern erwirtschaftet Imperial Logistics International einschließlich der Neuakquisition Palletways einen Umsatz von 1,6 Mrd. Euro an 170 Standorten. [www.imperial-international.com](http://www.imperial-international.com)

Kontakt:

Imperial Logistics International B.V. & Co. KG

Claus Grimm

Senior Specialist Press & Communication

Telefon +49 203 3188-7551

[claus.grimm@imperial-international.com](mailto:claus.grimm@imperial-international.com)